

TG Werste bietet bunte Vielfalt

Von Hip-Hop bis Karate: 300 Sportler beteiligen sich an Show zum 50-jährigen Jubiläum

■ Von Annika von Hollen
(Text und Fotos)

Bad Oeynhausen (WB). »Wir sind wie eine große Familie.« Imke Stühmeier war ihr ganzes Leben lang Mitglied in der TG Werste. Als Übungsleiterin beim Kinderturnen war sie somit auch an der großen Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins am Wochenende beteiligt.

Alle Abteilungen der TG Werste haben sich am Sonntag in einer großen Show vorgestellt: Eltern und Kind, Wirbelsäulengymnastik, Kinderturnen, Konditionsgymnastik, Tischtennis, Hip-Hop, Leichtathletik, Nordic Walking, Volkslauf, Volleyball, Karate und Gymnastik – der Breitensportverein bietet sehr viele Angebote für Jung und Alt. »Im Moment haben wir 886 Mitglieder. Der Verein ist in den vergangenen Jahren immer weiter gewachsen und es sind neue Abteilungen gegründet worden«, erzählte die Geschäftsführerin Bärbel White, die die Jubiläumsshow moderierte.

Besonders die Abteilung Hip-Hop sei ein gutes Beispiel für den Erfolg des Vereins. »Ende 2007 wurde die Abteilung mit 20 Mitgliedern gegründet. Heute tanzen über 120 Kinder und Jugendliche in der TG Werste«, sagte Bärbel White. Und nicht nur bei den Vereinsmitgliedern kommen die Hip-Hop-Rhythmen gut an. Auch bei deutschlandweiten Wettbewerben sind die Formationen aus Werste erfolgreich. »Samstag konnte die älteste Gruppe »Volume 2« ihren Titel im deutschlandweiten Wettbewerb in Münster verteidigen.«

Insgesamt 80 Jungen und Mädchen zeigten ihre einstudierten Choreografien am Sonntagmittag vor einem großen Publikum. Die Tribüne der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Nord war bis auf den letzten Platz besetzt – etwa 650 Zuschauer verfolgten die Show. An dieser wirkten knapp 300 Sportlerinnen und Sportler der TG Werste mit. Sogar die ganz jungen Mitglieder zeigten aus der Abteilung Kinderturnen ihr Können. Unter der Leitung von Imke Stühmeier durchliefen sie einen Parcours mit

»Die Kinder sollen lernen, dass, wenn sie sich anstrengen, auch erfolgreich sein können.«

Bärbel White

und Mädchen. Außerdem lernen sie, ihre Balance zu halten.« Imke Stühmeier fühlte sich in der TG Werste sehr wohl. Hier hätte sie viele Freunde gefunden. Auch die Leichtathletikabteilung stellte dem Publikum ein typisches Training vor. Die Frauen von der Konditionsgymnastik unter der Leitung von Angela Kracht führten eine einstudierte Choreografie auf Steppern vor und die Mädchen und Jungs von der Karateabteilung zeigten Kampfbewegungen. »Ich habe vorher Fußball gespielt. Karate macht mir aber viel mehr



Mehr als eine Modeerscheinung: Die Hip-Hop-Abteilung der TG Werste ist in vier Jahren von 20 auf 120 Mitglieder angewachsen. Das »coole« Tanzen macht nicht nur den vielen Mädchen Spaß, sondern begeistert auch die Zuschauer. Einige Gruppen der TG Werste betreiben den Sport hochklassig.

vielen Hindernissen. »Vor 40 Jahren habe ich mit meiner Mutter selbst beim Eltern-Kind-Turnen angefangen. Danach war ich beim Kinderturnen und habe dann Leichtathletik gemacht«, erinnerte sich die heutige Abteilungsleiterin für das Kinderturnen.

Es sei sehr wichtig, dass sich die Kinder früh sportlich betätigten, da die natürliche Bewegung sonst oft fehle. »Wir machen Konditions- und Koordinationsübungen mit den Jungen

und Mädchen. Außerdem lernen sie, ihre Balance zu halten.« Imke Stühmeier fühlte sich in der TG Werste sehr wohl. Hier hätte sie viele Freunde gefunden. Auch die Leichtathletikabteilung stellte dem Publikum ein typisches Training vor. Die Frauen von der Konditionsgymnastik unter der Leitung von Angela Kracht führten eine einstudierte Choreografie auf Steppern vor und die Mädchen und Jungs von der Karateabteilung zeigten Kampfbewegungen. »Ich habe vorher Fußball gespielt. Karate macht mir aber viel mehr

Spaß, weil ich mich kontrollierter bewege und dadurch mehr Kraft bekomme. Außerdem habe ich viele Freunde in meiner Sportgruppe«, erzählte der elfjährige Noah. Er sei schon auf vielen Wettbewerben gewesen, denn in der TG Werste ginge es auch darum, in seinem Sport erfolgreich zu sein. »Besonders die Kinder sollen lernen, dass, wenn sie sich

richtig anstrengen, auch erfolgreich sein können«, erklärte Bärbel White. So besuchten auch die Tischtennispieler und die Leichtathleten regelmäßig Wettkämpfe. »Die Abteilung Volkslauf ist ebenfalls sehr aktiv. Sie organisiert jedes Jahr den Weser-Werre-Lauf und den Stadtlauf.« Die TG Werste sei ein Verein, in dem Kinder bis Senioren sehr aktiv seien.



Kontrollierte Kraft: (von links) Noah (11) und Hagen (14) sind seit einigen Jahren in der Karate-Abteilung der TG Werste aktiv.

Polizei ermittelt

Nach Spielabbruch

Bünde (WB/sp). Polizeieinsatz auf dem Fußballplatz: Beim C-Liga-Spiel zwischen Eintracht Südlengern und dem SV Türksport Bünde III hat ein Gästespieler in der 43. Minute nach einem Schlag an den Hals seines Gegenspielers die rote Karte gesehen. Beim Verlassen des Platzes legte der 26-Jährige nach Polizeiangaben noch einmal nach. Nach einer ersten Drohgebärde in Richtung eines an der vorherigen Situation unbeteiligten Spielers soll er diesem ins Gesicht getreten haben. Dabei soll das Opfer einen Nasenbeinbruch erlitten haben. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung. Beim Stand von 3:0 für Südlengern verzichteten die weiteren Türksport-Spieler darauf, die Partie fortzusetzen, wie Staffelleiter Axel Mowe bestätigte. Die Verantwortlichen der Bünde hätten gestern zudem erklärt, dass sie ihre dritte Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb abmelden wollen. »Sie wollen weiteren Schaden vom Verein abwenden. Eine schriftliche Bestätigung der Abmeldung liegt uns aber noch nicht vor«, sagte Mowe. Der Staffelleiter hat den 26-jährigen Fußballer bis zur Verhandlung der Kreisspruchkammer gesperrt.

Wessel zum TuS Dielingen

Kreis Herford (tz). Karl-Friedrich Wessel wird neuer Trainer beim Noch-Bezirksligisten TuS Dielingen. Und das unabhängig davon, ob der Aufsteiger im Saisonendspurt noch den Klassenerhalt schafft oder nicht. Nach zwei Jahren im Fußballkreis Herford kehrt der Steweder damit in seine Heimat zurück, wo sein bis dato letztes Engagement 2008/2009 im Jugendbereich bei Preußen Espelkamp endete. Dass sich der SV Rödinghausen im Sommer vom jetzigen Trainer Karl-Friedrich Wessel trennen wird, steht bereits seit längerem fest. Nach der Ära am Wiehen wechselt der Trainer nun zum TuS Dielingen. Aus beruflichen wie zeitlichen Gründen sei es ihm gar nicht möglich, in einer höheren Spielklasse als Trainer an der Außenlinie zu stehen, erklärte Wessel. Dieses ist auch mit ein Grund, warum sich Wessel als neuer Trainer für den Rödinghausener Noch-Klassenrivalen TuS Dielingen entschieden hat. Dielingen ist aktuell Tabellenletzter der Bezirksliga und wird es mit nur 15 Punkten schwer haben, sich noch in dieser Klasse zu halten.

HV Wöhren feiert zwei Siege

Herford (WB). Die M 50-Faustballer des HV Wöhren haben am letzten Spieltag der Gauklasse Licht und Schatten gezeigt. Die beiden Spiele gegen Gastgeber TK Herford konnten die Wöhrener mit 22:20 und 26:18 für sich entscheiden. Dem TuS Helpup musste sich der HV Wöhren dann aber mit 18:28 und 23:26 beugen. Der zweite Schlagmann Willi Garen verletzte sich zudem in der letzten Partie. **HV Wöhren:** Willi Garen, Karl-Heinz Galle, Udo Schirmacher, Erwin Kottmeyer, Stefan Galle und Harald Nottmeier.

Dämpfer für die HCE-Reserve

Hille (WB). So schnell kann es gehen: Die zweite Mannschaft des HCE Bad Oeynhausen hat in der 2. Handball-Kreisliga eine 26:31 (13:14)-Pleite gegen den TV Hille III kassiert. Dabei waren die Oeynhausener nach einem Super-Spiel in der Vorwoche mit breiter Brust in die Partie gegangen. Die Hiller setzten sich in einem spannenden Duell letztlich etwas zu hoch durch. **Tore für HCE II:** Edler (2), Henning (1), Hoffmeister (2), Klamor (5/3), M. Meynert (6), Samland (5), Schiermeyer (3), Witte (2).

Das Jugendkonzept greift

TuS Bad Oeynhausens Vorsitzender Roger Römling zieht gute sportliche Bilanz

■ Von Luis Reiss
(Text und Foto)

Bad Oeynhausen (WB). Der TuS Bad Oeynhausen befindet sich auf einem guten Weg. Zu diesem Schluss sind die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung im Schützenheim am Westerfeld-Sportplatz gekommen. Besonders die Jugendabteilung hatte Erfreuliches zu berichten.

»Auf der sportlichen Ebene können wir sehr zufrieden sein«, berichtete der Vorsitzende Roger Römling. Die erste Mannschaft stehe im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga A und sei in dieser Saison bereits für die eine oder andere Überraschung gut gewesen. »Der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Kreisliga B war aus sportlicher Sicht das »Highlight« des letzten Jahres«, berichtete Römling. Dass die »Zweite« sich im gesicherten Mittelfeld befinde und nur wenige

Punkte zum Klassenerhalt fehlen, sei als großer Erfolg zu werten.

»In diesem Jahr wollen wir uns mit beiden Mannschaften etablieren«, gab Roger Römling als Marschroute aus. Die endgültige

Zielsetzung müsse dann im Sommer aber der neue Trainer Patricio Porcello formulieren.

Erfreuliche Zahlen hatte die Jugendabteilung des Vereins zu vermelden. Hatte man im Jahr

2007, damals mit 36 Kindern, ein langfristiges Jugendkonzept erarbeitet, scheint dieses nun immer mehr zu greifen. »Aktuell spielen 98 Kinder beim TuS Bad Oeynhausen«, erklärte Römling stolz.

Nach der Sommerpause wolle der Verein acht Jugendmannschaften an den Start bringen. »Die Jugend macht uns große Freude. Der Entwicklungsprozess ist aber noch nicht abgeschlossen und soll dieses Jahr kontinuierlich weitergeführt werden«, formulierte der Vorsitzende das ambitionierte Ziel. Auch die Turnabteilung hat im vergangenen Jahr viel geleistet. Neben Übungsleiterin Elgin Finkemeyer bekamen auch Carmen Beckmann, Inge Melchers und Gisela Seewald bereits zum 30. Mal ihr Sportabzeichen verliehen.

Außerdem wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet: Hildegard Meier (zehn Jahre im Verein), Kirsten Hergt, Edith Knobloch, Petra Niemeier, Lore Olbrich (25 Jahre im Verein), sowie Erika Kölling und Karl Lüdemeier für 40-jährige Vereinstreue erhielten die TuSBO-Ehrennadeln.



Vorstand und Geehrte des TuSBO: (vorn von links) Carmen Beckmann, Lore Olbrich, Hildegard Meier, Erika Kölling, Kassiererin Elgin Finkemeyer, Schriftführerin Gisela Seewald, (hinten von links) Vorsitzender Roger Römling, Karl Lüdemeier und 2. Vorsitzender Lars Funk.

Handball

Männer Bezirksliga St. 1

TG Lage - VfL Schlangen	29 : 29					
1. HCE Bad Oeynhsn.	22	19	1	2	678:533	39:5
2. North/Mdw. III	22	17	3	2	590:486	37:7
3. TuS SW Wehe	22	16	2	4	617:559	34:10
4. TG Lage	22	13	2	7	713:667	28:16
5. TuS Gehlenbeck	22	11	2	9	600:599	24:20
6. TuS Hartum	22	9	4	9	608:604	22:22
7. TV Hille II	22	9	3	10	612:586	21:23
8. Blomburg-Lippe	22	8	5	9	583:610	21:23
9. Altenb./Büke II	22	8	4	10	649:662	20:24
10. HSG Dt./Hiddesen	22	8	3	11	578:590	19:25
11. Eintr. Oberlütbe II	22	7	1	14	558:596	15:29
12. TuS Porta	22	7	0	15	609:613	14:30
13. VfL Schlangen	22	5	2	15	542:646	12:32
14. TuRa Eisen	22	1	0	21	451:636	2:42

Frauen Kreisklasse

HT SF Senne III - TSVE Bielefeld	10 : 17					
1. EGB Bielefeld II	17	17	0	0	412:196	34:0
2. HSG Ost-/Fichte	18	14	0	4	297:271	28:3
3. TSG Alten.-H. III	17	13	0	4	364:310	28:8
4. HSG Quelle-U.	18	10	2	6	331:270	22:14
5. TSG Alten.-H. II	16	10	0	6	281:260	20:12
6. HSG Löhne-O. II	18	7	1	10	277:281	15:21
7. TSVE Bielefeld	18	6	1	11	311:383	13:23
8. TVC Enger II	16	4	0	12	229:266	8:24
9. HSG Spradow	16	2	0	14	199:291	4:28
10. HT SF Senne III	18	1	0	17	164:337	2:34

Tipps von Top-Trainer

TTC Mennighüffen bietet Intensivkurs in Osterferien

Kreis Herford (WB). In den Osterferien gibt es für alle Tischtennispieler (Kind, Jugendlicher oder Erwachsener) ein besonderes Angebot: In der Mennighüffener Sporthalle am Kreuzkamp steht vom 26. bis 28. April ein Intensivkurs mit drei Trainingseinheiten pro Tag an. Der ehemalige Nationaltrainer Martin Adomeit wird den Kurs eröffnen. Eingeteilt in drei Gruppen nach Alter und Spielstärke wird mit viel Spaß und Motivation unter der Anleitung des mehrfachen Mannschafts-Europameisters an der Technik und Taktik sowie der körperlichen Fitness

gefeilt. Die erste Gruppe absolviert ihre drei Trainingseinheiten voraussichtlich an den Vormittagen von 10.30 bis 13 Uhr, die zweite Gruppe an den Nachmittagen von 13 bis 15.30 Uhr, und die dritte Gruppe von 15.30 bis 18 Uhr. Anmeldungen unter Angabe der Spielstärke sollten möglichst zügig an Michael Gizinski unter 05732/97 68 25 8 oder per Mail (giz61@web.de) gerichtet werden. Hier gibt es auch weitere Infos.

In den Abendstunden im Anschluss an den Lehrgang kann auch ein Balleimertraining bei Martin Adomeit gebucht werden.